

Bon Vater und Mutter und von den Geschwistern.

36. Wenn das Kind zu Bett geht.

Nun ist der Tag zu Ende,
nun falte deine Hände
und bete dein Gebet!
Und schlaf dir rote Wangen
und träume ohne Bangen;
Gott schützt dich früh und spät.

Und ist die Nacht verflogen,
so kommt der Tag gezogen
und küßt dich wieder wach.
Dann spielst du lustig weiter,
spielst Fuhrmann, Kaufmann, Reiter —
Mein Liebling, gute Nacht! — —

H. Scharrelmann.

37. Die gute Mutter.

Nun seid ihr alle in der Schule. Wißt ihr auch, was eure Mutter jetzt macht?

Sie ist in der Wohnstube. Alle Stühle hat sie auf den Tisch gestellt oder auf das Sofa gelegt. Sie wischt die Stube auf. Immer wieder läuft sie in die Küche und holt frisches Wasser. Nun stellt sie alles wieder an seinen Platz. Die Stühle stehen um den Tisch. Am Ofen steht der große Sessel. Jetzt kommt sie mit einer kleinen Kanne und gibt